

Aufgabe 1**15 Punkte**

Zu Beginn des Jahres 2006 wird eine Maschine zum Kaufpreis von 180.000€ angeschafft. Die Nutzungsdauer beträgt nach Angaben des Herstellers 3 Jahre. Der Restwert nach 3 Jahren beträgt nach Berücksichtigung der Inflationsrate 50.000€. Die durchschnittliche jährliche Inflationsrate wird auf 5% geschätzt.

- a) Erstellen Sie einen Abschreibungsplan unter Verwendung der arithmetisch-degressiven Abschreibung!

Am Ende des Jahres 2007 ermittelt ein Gutachter, dass die Maschine voraussichtlich noch 3 weitere Jahre unter sonst gleichen Annahmen genutzt werden kann.

- b) Passen Sie Wiederbeschaffungswert, Restwert und Ihren Abschreibungsplan den neuen Bedingungen an! Berücksichtigen Sie bei Ihrer Berechnung die beiden zentralen Zielsetzungen der kalkulatorischen Abschreibung!

18.07.2006

5

Aufgabe 2**10 Punkte**

In einem Produktionsunternehmen werden Ihnen folgende Daten für den Leistungsaustausch zwischen den einzelnen Kostenstellen vorgelegt:

Von ... an ...	Kantine	Reparatur	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Kantine [ME]	2.000	4.000	2.000	200.000	10.000	60.000
Reparatur [h]	200	100	500	10.000	1.000	5000

Bei den Kostenstellen Kantine und Reparatur handelt es sich um Hilfskostenstellen, bei den anderen Kostenstellen um Hauptkostenstellen. Die Umlage für die Kantine erfolgt anhand der in der Rechnungsperiode ausgegebenen Mahlzeiten [ME], die Umlage für die Hilfskostenstelle Reparatur anhand der geleisteten Arbeitsstunden [h]. In den Kostenstellen fallen folgende Primärkosten an:

	Kantine	Reparatur	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
PK [€]	684.000	491.000	200.000	400.000	50.000	100.000

- a) Berechnen Sie die exakten innerbetrieblichen Verrechnungspreise einer von der Kantine servierten Mahlzeit und einer Arbeitsstunde des Reparaturdienstes!

Verrechnungspreis Kantine	
Verrechnungspreis Reparatur	

- b) Ermitteln Sie die Kosten der Hauptkostenstellen nach Durchführung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung und tragen Sie die Werte in die unten angegebene Tabelle ein!

	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Summe primäre und sekundäre Gemeinkosten [€]				

18.07.2006

8

Aufgabe 3**10 Punkte**

Nach Durchführung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung ergeben sich im Betriebsabrechnungsbogen eines Industriebetriebs folgende Kosten in den Hauptkostenstellen:

	Materialstelle	Fertigungsstelle	Verwaltung	Vertrieb
Einzelkosten				
Material		70.000		
Löhne		130.000		
Summe primäre und sekundäre Gemeinkosten	20.000	50.000	95.000	30.000
Zuschlagssatz				

Die Materialeinzelkosten für die Produktion wurden in der Fertigungsstelle erfasst. 50% der MEK und 50% der FEK entfallen auf die Produktion der Produktsorte A. 60% der Fertigungsgemeinkosten können als maschinenabhängig gekennzeichnet werden, die restlichen 40% der Fertigungsgemeinkosten sind abhängig von den Fertigungseinzelkosten. Die Laufzeit der Maschine in der Periode beträgt 2.000 Std., 50% der Gesamtlaufzeit entfallen auf die Produktion der Sorte A. Für die Fertigung einer Produkteinheit der Sorte A werden 15 Maschinenminuten benötigt. Am Ende der Periode ist der Lagerbestand an Fertigerzeugnissen der Sorte A um 20.000€ gestiegen.

Führen Sie eine Zuschlagskalkulation unter Berücksichtigung der Maschinenstundensatzrechnung für die Produktsorte A durch und tragen Sie die Ergebnisse Ihrer Berechnung in die unten stehende Abbildung ein. Berechnen Sie in einem ersten Schritt die Zuschlagssätze und tragen Sie diese in den BAR ein!

Aufgabe 4**5 Punkte**

Erklären Sie anhand von T-Konten das Gesamtkostenverfahren (GKV), wenn auf Lager produziert wird und kommentieren Sie Ihre Zeichnung aus dem Blickwinkel der Kostenträgerrechnung!